

...Ein weiteres Handbuch

Von Bademeister

Kapitel 5:

Carolins PoV:

Draco war verwundert, als er mich hier so sah.

Er sah mich sprachlos an, schluckte hart, trocken und extrem hart und zischte zwischen zusammengebissenen Zähnen hervor:

„Caro, was, bei Merlins dreckiger Unterhose, treibst du denn hier? Du weißt schon, dass dies das Büro der Schulleiterin ist und wenn dich hier jemand erwischt, dann gibt es sicherlich Punktabzug, aber einen gewaltigen, Strafarbeit, aber mit ziemlicher Sicherheit eine sehr saftige, wenn nicht sogar, was ich nicht zu hoffen wage, wirst du vielleicht, wenn nicht sogar, von der Schule verwiesen. Ich habe einfach Angst um dich, Caro.“

Ich dachte mir:

/WtF? Wen habe ich hier eigentlich vor mir? Draco Lucius Malfoy oder Professor Severus Snape? Denn, das war schon ein echt sehr Sau gutes Snape Zitat. Das musste mal gesagt/gedacht werde. Alle Achtung. Daumen hoch./

Laut sagte ich:

„Ähm, ich habe etwas gesucht.“

Draco zog eine Augenbraue in die Höhe und während er versuchte die Nerven zu behalten, giftete er:

„Ähm, ach ja? Und was, wenn ich fragen darf?“

Ich erwiderte ruhig:

„Ähm, ein Buch. Um genau zu sein, dass d...“

Ich wurde unterbrochen von einem extrem wütenden Draco:

„WAS? DESWEGEN BIST DU HIER EINGEBROCHEN? ICH HABE AUF DICH IM GR GEWARTET UND GEWARTET UND WAS MACHST DU? BRICHST IN DAS BÜRO DER SCHULLEITERIN EIN. BIST DU NOCH ZU RETTEN? NUR WEGEN EINEM SCH... VERFICKTEN DRECKGIEN KACK ARSCHIGEN VERHUNZTEN VERHURTEN BUCH??? JA, TICKST DU NOCH GANZ SAUBER? ICH HABE MANCHMAL DA SO MEINE ZWEIFEL UND DAS GEFÜHL, DASS ES DEM NICHT SO IST, STIMMTS, ODER HABE ICH RECHT, HM? SAG WAS! REDE JETZT ENDLICH, ODER SCHWEIGE FÜR IMMER. EHRlich WAHR, ICH HABE LANGSAM KEINE LUST MEHR. AUF DIESE SCH...“

Ich war still geworden, nach diesem Ausbruch.

Draco war am Kochen.

Ich konnte es ihm nicht verübeln.

Draco kam nun auf mich zu, schloss die Bürotür und legte mehrere Zauber drauf.

Ich fragte schüchtern und den Tränen nahe:

„Ähm, wie kann ich das wieder gut machen?“

Draco unterbrach mich, indem er mich gegen die Wand presste, hart küsste und knurrte:

„Du tust jetzt besser, wenn du den Mund hält.“

Ich schwieg daraufhin.

Draco zog sich und mich aus und drang dann hart in mich ein.

Ich beiße die Zähne zusammen.

Denn es tat gewaltig, saumäßig weh.

Nach 5 ½ Stunden! hat sich Draco ausgepowert, zog sich aus mir zurück, entfernte sich dann von mir, reinigte uns beide per Zauber, zog sich dann wieder an, sah mich an und giftete:

„Was? Was ist, Caro?“

Ich weinte:

„Das hat weh getan.“

Draco zuckte mit den Schultern:

„Na und? Bist du jetzt eine Memme oder so was geworden, oder was? Hm? Ts.“

Ich schüttelte den Kopf.

Draco wollte gerade gehen, da wimmerte ich plötzlich.

Draco drehte sich nochmal langsam um und sah mich zornig an, bevor er zischte:

„Was! Ist! Los! Caro?!“

Ich legte meine Hände auf meinen Bauch, während ich hervor stieß:

„Ich glaube, ich bin schwanger.“

Draco zog eine Augenbraue hoch, beäugte mich argwöhnisch, bevor er fragte:

„Wirklich? Echt jetzt? Kein Scherz? Das waren schon auch einige Stunden, in denen wir Spaß zusammen hatten, also theoretisch könnte das hin kommen und stimmen, dass du tatsächlich schwanger bist. Aber wir sollten das doch noch mal vorher abklären, bzw. zu Madame Pomfrey in den Krankenflügel, vorsichtshalber, gehen. Damit wir auch ganz sicher sind. Das du auch wirklich schwanger bist.“

Ich nickte und wir machten uns beide auf den Weg in den Krankenflügel.